

Paoli, Betty: Wie heiß auch oft mit Sehnsuchtswehen (1854)

1 Wie heiß auch oft mit Sehnsuchtswehen
2 Dein Bild die Seele mir durchzieht;
3 Ich hab dich nimmermehr gesehen
4 Seit jenem Tage, der uns schied.

5 Noch lebt er fort in meinem Herzen
6 Der finstre, sonnenlose Tag,
7 Wo ich im wilden Brand der Schmerzen
8 Zu deinen Füßen jammernd lag!

9 Wo ich dein Haupt, das schöne, bleiche,
10 Zum letzten Mal gesegnet hab',
11 Und dann mein innerst Selbst als Leiche
12 Bestattet in der Liebe Grab.

13 Seit jener nachtumflorten Stunde
14 Sah dich mein düstres Auge nicht!
15 Wohl ward durch Andre mir die Kunde,
16 Daß du noch wandelst hier im Licht;

17 Mir aber bist du abgeschieden,
18 Entrücket diesem ird'schen Ort,
19 Und lebst in meiner Brust in Frieden
20 Nur der Erinn'ung Leben fort!

(Textopus: Wie heiß auch oft mit Sehnsuchtswehen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64>)